

ERSTE FRAU IN DER VERBANDSDIREKTION

Nicole Brändle übernimmt die operative Leitung von HotellerieSuisse

Die Nachfolge in der **Direktion von HotellerieSuisse** ist geregelt. Nicole Brändle folgt per 1. April auf Claude Meier. Die Reaktionen fallen positiv aus.

Nora Devenish

Die Wahl fiel einstimmig aus: Die Verbandsleitung von HotellerieSuisse hat an ihrer Sitzung vom 25. Januar Nicole Brändle zur neuen Direktorin von HotellerieSuisse gewählt. «Wir freuen uns, mit Nicole Brändle eine sehr gut vernetzte und erfahrene Führungskraft gewonnen zu haben, die den Verband und die Branche bestens kennt. Durch ihre bisherigen Tätigkeiten in der Privatwirtschaft und im öffentlichen Sektor hat sie vertiefte Kenntnisse in den Bereichen Wirtschaft, Politik, Bildung und Finanzen», sagt HotellerieSuisse-Präsident Martin von Moos.

Nicole Brändle ist seit 2019 als Leiterin Arbeit, Bildung, Politik bei HotellerieSuisse tätig und in dieser Funktion Mitglied der Geschäftsleitung. Zuvor war die Ökonomin in der Wirtschaftsförderung der Stadt Zürich, bei der Credit Suisse und der Schweizerischen Nationalbank tätig. Die 44-jährige Zürcherin tritt die Nachfolge von Claude Meier am 1. April an. Meier verlässt den Verband nach acht Jahren auf eigenen Wunsch. Bevor er sich beruflich neu orientiert, begibt sich der 45-jährige auf eine längere Weltreise. «Wir danken Claude Meier für sein unermüdetes Engagement, das er während



Susanne Keller

seiner Zeit als Direktor stets an den Tag gelegt hat», so von Moos. Seit 2016 habe er massgeblich daran mitgearbeitet, den Verband zu modernisieren, das Projekt Bildungslandschaft voranzutreiben oder die Pandemie zu bewältigen.

Das Verfahren um die Nachfolge von Claude Meier wurde im vergangenen August gestartet und von einem externen Beratungsunternehmen professionell begleitet. Die öffentliche Ausschreibung erfolgte Ende November. Brändle setzte sich mit ihren Kompetenzen und Erfahrungen gegen eine grosse Anzahl Mitbewerber durch. Das rege Interesse sowie die Rückmeldungen der Kandidierenden zeigen, dass der Verband auch über die Branche hinaus ein hohes Ansehen geniesst und als modern sowie gut positioniert wahrgenommen wird.

Regionalverbände überzeugt von der Wahl

Die Reaktionen auf die Wahl der ersten Direktorin in der über 140-jährigen Geschichte von HotellerieSuisse fallen durchwegs positiv aus. Alain Becker, Direktor der Association Romande des Hôtelières (ARH), schätzt Brändle als «intelligente, sehr kompetente Frau, die mit Konsequenz und Pragmatismus die Verbindung zwischen HotellerieSuisse und ihren Mitgliedern stärken wird». Auch HotellerieSuisse Graubünden ist von der Wahl überzeugt. Geschäftsführer Jürg Domenig freut sich auf die Zusammenarbeit: «Nicole Brändle ist eine ausgewiesene Persönlichkeit. Mit ihrem grossen Fachwissen und ihrer Berufserfahrung verfügt sie über das ideale Rüstzeug für den Job der Direktorin.» Beat Egger, Direktor des Walliser Hotelier-Vereins, sieht in der Neubesetzung die Chance einer «echten Veränderung im Rahmen einer gewissen Kontinuität».

Kommentar Seite 4

Anzeige

BOCUSE D'OR EUROPE 2024: NOUS SOMMES PRÊTS ! WIR SIND BEREIT!

SIRH+
BOCUSE D'OR
TEAM SWITZERLAND EUROPE 2024

SÉLECTION EUROPÉENNE 2024 / EUROPA-AUSSCHIEDUNG 2024

19. - 20.03.2024 | TRONDHEIM, NORVÈGE / NORWEGEN



TEAM SWITZERLAND: CANDIDAT EULOGUE MALONGA & TEAM
CHRISTOPH HUNZIKER, FIONA WITTEW, EULOGUE MALONGA, ALE MORDASINI

PARTENAIRES PREMIUM / PREMIUM-PARTNER



PARTENAIRES / PARTNER

